

FKW //

NR. 67 // APRIL 2020

FEMINISTISCHE STRATEGIEN IN DER PERFORMANCE KUNST: DISOBEDIENT BODIES

004–005 // **FKW-Redaktion**
EDITORIAL

006–016 // **Sigrid Adorf & Sabine Gebhardt Fink**
EINLEITUNG

ARTIKEL

017–027 // **Elke Krasny**
THE UNFINISHED FEMINIST REVOLUTION. RADICALIZING REPRODUCTION IN FEMINIST PERFORMANCE ART

028–035 // **Bettina Knaup**
COUNTER_MEASURES ON THE GROUND. VOM TRAUM DAS *RE.ACT.FEMINISM* ARCHIV ZU BEWOHNEN

036–047 // **Agnes Kern**
„ALLE ALLE STARBEN [...] AN MEINER GESCHLECHTSLOSIGKEIT, DIE DOCH ALLE GESCHLECHTER IN SICH HAT“
EINE QUEER-FEMINISTISCHE SPURENSUCHE ZU ANITA BERBERS TÄNZERISCHEM WERK DER 1920ER-JAHRE

048–062 // **Tancredi Gusman**
WHAT THE IMAGES OF THE SELF REVEAL. GENDER AND ROLE PLAY IN AMALIA ULMAN'S *EXCELLENCES & PERFECTIONS*
AND IN EARLY PERFORMANCE-BASED ART

063–075 // **Friederike Nastold**
VON *HUMANIMALS*, EINHÖRNERN UND MEERJUNGFRAUEN IN *BETWEEN THE WAVES: A FABLE IN FIVE CHAPTERS* –
RE-AKTUALISIERUNG VON WEIBLICHKEITSMETAPHERN ALS SUBVERSIVE PRAXIS?!

076–090 // **Dorothea Rust**
WIE ICH EIN ETWAS MIT SPITZEN OHREN WERDE UND WIE KOFFERWORTE QUE(E)R IN DER LANDSCHAFT STEHEN

EDITION

091 // **Carola Dertnig**
FELDEN_KREIS FI_000

092–097 // **Stefanie Janssen**
ZU CAROLA DERTNIGS KÜNSTLERISCHER ARBEIT UND IHRER AUFARBEITUNG DER WIENER PERFORMANCE GESCHICHTE –
IM RÜCKBLICK AUF EIN GESPRÄCH DER KÜNSTLERIN MIT BARBARA CLAUSEN

098–109 // **Carola Dertnig & Barbara Clausen**
„LET'S WRAP IT UP!“
BARBARA CLAUSEN UND CAROLA DERTNIG IM GEPRÄCH ZU NICHTLINEARER PERFORMANCEKUNSTGESCHICHTE

REZENSIONEN

110–115 // **Margarit von Büren**

ARCHIVIERUNG VON PERFORMANCE KUNST: EIN DESIDERAT MIT POTENTIAL

116–120 // **Tabea Lurk**

50 JAHRE 1968: DIE VIDEOREIHE *FEMINISTISCHES IMPROVISATORIUM* BLICKT ZURÜCK (SOMMER 2018, VIA BASEL)

121–125 // **Rachel Mader**

MONA SCHIEREN: AGNES MARTIN. TRANSKULTURELLE ÜBERSETZUNG. ZUR KONSTRUKTION ASIANISTISCHER ÄSTHETIKEN IN DER AMERIKANISCHEN KUNST NACH 1945, MÜNCHEN: VERLAG SILKE SCHREIBER 2016

126–130 // **Constance Krüger**

ANGELIKA RICHTER: DAS GESETZ DER SZENE. GENDERKRITIK, PERFORMANCE ART UND ZWEITE ÖFFENTLICHKEIT IN DER SPÄTEN DDR, BIELEFELD: TRANSCRIPT VERLAG 2019

131–136 // **Nanne Buurman**

(UN)DOING CURATORSHIP, ODER: KURATORIN WERDEN
ÜBER KATJA MOLIS' KURATORISCHE SUBJEKTE. PRAKTIKEN DER SUBJEKTIVIERUNG IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG IM KUNSTBETRIEB, BIELEFELD: TRANSCRIPT VERLAG 2019